



Am Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs 4 - Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft & Informatik - ist in der interdisziplinären Abteilung IT für die sorgende Gesellschaft (Gesundheit, Pflege, Alter(n), Technik) - vorbehaltlich der Förderzusage - zum 01.01.2027 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 100%)

bis zum 31.12.2028 zu besetzen.

Sie möchten gesellschaftlich relevante Forschung mitgestalten und innovative Lösungen für eine inklusive Versorgung älterer Menschen mit Migrationshintergrund entwickeln und evaluieren? Sie arbeiten gerne im interdisziplinären Team an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Digitalisierung und Sozialraum? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Im Rahmen des geplanten Projekts werden in der Stadt Hildesheim mehrsprachige quartiersbezogene sowie digitale Unterstützungsangebote für ältere Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Angehörigen entwickelt und erprobt. Ziel ist, Zugangsbarrieren abzubauen, soziale Teilhabe zu stärken und nachhaltige Versorgungsstrukturen durch innovative Ansätze (Unterstützung von Stadtteilmanagement und Alltagsbegleitung durch mehrsprachigen Chatbot) zu fördern.

Aufgaben:

- Mitwirkung in der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation eines Modellvorhabens zur Verbesserung der Pflege- und Versorgungsstrukturen für ältere Menschen mit Migrationshintergrund in Hildesheim
- Entwicklung, Abstimmung und fortlaufende Weiterentwicklung des Evaluationskonzepts (basierend auf partizipativen Forschungs- und Entwicklungsmethoden)
- Konzeption und Erprobung von Erhebungsinstrumenten (qualitativ und quantitativ)
- Planung, Organisation und Durchführung der Datenerhebung (Interviews, Fokusgruppen, Workshops)
- Datenanalyse und Interpretation der Ergebnisse
- wissenschaftliche Dokumentation, Berichterstattung und Verwertung der Projektergebnisse

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MSc, MA oder vergleichbar) in einem einschlägigen Fachgebiet wie Wirtschaftsinformatik, Sozialpädagogik, Organisationspädagogik, Soziologie, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften, Psychologie, Pflegewissenschaft oder vergleichbaren Inhalten
- Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Erhebungsmethoden
- Interesse an interdisziplinärer Forschung, Digitalisierung und gesellschaftlicher Teilhabe
- eigenständige und strukturierte Arbeitsweise, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz

Kein Muss – aber ein Plus

- Erfahrungen in der Durchführung qualitativer Studien
- Interesse an partizipativer Forschung und interdisziplinärer Zusammenarbeit

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, ist aber vollständig zu besetzen.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Anne Meißner unter der Tel.: 05121/883-40604 oder per E-Mail: anne.meissner@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 31.10.2026**
unter der Kennziffer 2027/1 über unser Karriereportal
<https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.

